

# sportverbandes – Walter Hartmann Geschäftsführer



Nik Bleuler, der neue Präsident des Bündner Schiesssportverbandes.



Walter Hartmann, der neue Geschäftsführer des BSV.



Li.: Der neue Eidg. Schiessoffizier Filip Dosch. Rechts: Grussworte von Regierungspräsident Peter Peyer.

## Bündner Schütz des Jahres 2022: Georg Maurer und Mia Hartmann

GNS. Der «Bündner Schütz des Jahres» 2022 ist mit Georg Maurer einer der besten Matcheure Graubündens. In der Jugendkategorie wurde die Pistolenschützin Mia Hartmann aus Lunden ausgezeichnet.

Ein Höhepunkt an der Delegiertenversammlung des Bündner Schiesssportverbandes ist immer die Auszeichnung zum «Bündner Schütz des Jahres». Erst zum zweiten Mal wurden die Jahresbesten am Samstag in St. Peter mittels eines Wertungsverfahrens, einer Jury und dem Publikums-Voting bestimmt. Über die Onlineplattform der «SO» wurden innert drei Tagen rund 1000 Stimmen gezählt für die nominierten Schützen und Schützin für die Auszeichnung «Bündner Schütz des Jahres» 2022 bei der Elite und beim Nachwuchs. Das Interesse an der Wahl zeigt die Bedeutung der Auszeichnung.

«Bündner Schütz des Jahres» 2022 ist mit dem Felsberger Georg Maurer ein Matcheur, der nicht nur in Graubünden bekannt ist als treffsicherer Schütze, sondern auch in der übrigen Schweiz. Schweizweit und auch in unserem Kanton feierte Maurer in den letzten Jahren aber auch im 2022 einige Erfolge. In Graubünden ist er sicher der beste Zweistellungs-Schütze mit dem Standardgewehr. Nicht nur liegend beweist der 58-Jährige seine Treffsicherheit, nein, auch kniend trifft er ins Schwarze. Im

letzten Jahr wurde er einmal mehr Bündner Meister in der Kategorie Standardgewehr Zweistellung (30 Schuss Liegend/30 Schuss Kniend). An den Schweizermeisterschaften belegte er in dieser Kategorie Rang zwei. Seit 25 Jahren ist Maurer auch Mitglied der Matchgruppe des Bündner Schiesssportverbandes. Seit Jahren ist der Felsberger zudem als Funktionär in verschiedenen Funktionen tätig und damit ein wertvolles Verbandsmitglied. Maurer folgt als «Bündner Schütz des Jahres» auf den abtretenden Verbandspräsidenten Carl Frischknecht.

In der Jugendkategorie wurde als Nachfolgerin der Rhäzünserin Enrica Caluori die Pistolenschützin Mia Hartmann ausgezeichnet. Die in Lunden wohnhafte Prättigauerin ist Mitglied des Pistolensclubs St. Antönien. Weiter gehört sie dem Nachwuchskader des Ostschweiz. Verbandes an und trainiert regelmässig im regionalen Trainingszentrum im glarnerischen Filzbach. Im zu Ende gegangenen Verbandsjahr feierte die 17-Jährige mehrere nationale und kantonale Erfolge. Sie wurde Schweizermeisterin in der U17-Kategorie Pistole 10 Meter und belegte am Bündner Jugendtag Rang 1 mit einem neuen Bündner Rekord. Zuerst auf dem Podest stand die neue «Bündner Nachwuchsschützin» des Jahres auch an den Bündner Meisterschaften 10 Meter. Wegen eines nationalen Wettkampfs konnte Hartmann nicht persönlich anwesend sein an der Auszeichnung im Schanfigg.

Wir gratulieren herzlich.

Ihre Gipfel Zeitung